

## Klimawandelanpassungs-Modellregion

### KLAR! DAS KERNLAND WIRD KLIMAFIT III

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 1.6.2020 – 30.11.2021

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Das Kernland wird klimafit III
Geschäftszahl der KLAR!	C060801
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein Waldviertler Kernland
Facts zur KLAR!:  - Anzahl der Gemeinden:  - Anzahl der Einwohner/innen:  - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	<p>14</p> <p>14.078</p> <p>Die Region liegt auf dem Hochplateau der Böhmisches Masse im südlichen Waldviertel, in Niederösterreich und umfasst 14 Gemeinden (12 im Bezirk Zwettl, 2 im Bezirk Krems). Die Katasterfläche beträgt 543 km<sup>2</sup> mit ca. 210 km<sup>2</sup> landwirtschaftlicher Fläche und ca. 290 km<sup>2</sup> Wald. Die Region ist geprägt von kleinen Ortschaften und Streusiedlungen sowie von Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Tourismus.</p>
Website der KLAR!:	<a href="http://www.klar-waldviertel.at">www.klar-waldviertel.at</a>
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM):  - Adresse  - Öffnungszeiten	<p>Unterer Mark 10, 3631 Ottenschlag</p> <p>Montag – Freitag: 8:00 – 12:00</p>
Modellregions-Manager/in (KAM):  Name:  e-mail:  Telefon:  Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	<p>DI Elisabeth Höbartner-Gußl</p> <p><a href="mailto:e.hoebartner-gussl@waldviertler-kernland.at">e.hoebartner-gussl@waldviertler-kernland.at</a></p> <p>02872 20079 22</p> <p>Studium: Betriebswirtschaftslehre an der WU Wien und Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der BOKU Wien.</p> <p>Sie verfügt über ein umfangreiches Wissen im Bereich Klimawandelanpassung und langjährige Erfahrung im Projektmanagement.</p>
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):  Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	<p>20</p> <p>Verein Waldviertler Kernland</p>
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.06.2020

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

### Ausgangslage in der KLAR! Region Waldviertler Kernland:

Derzeit herrscht in der Region ein kontinental geprägtes Hochflächenklima mit einer kurzen Vegetationsperiode, einer hohen Frosthäufigkeit und kühlen Sommernächten. Der Winter ist gekennzeichnet durch Schnee. Lufttemperatur: durchschnittlich 6° bis 7° C. Niederschlag: durchschnittlich 700 mm, wobei das Niederschlagsmaximum im Sommer fällt. Die Vegetationsperiode im Frühling beginnt im Mittel um den 30. März.

Es wird laut ZAMG mit einem Anstieg der Lufttemperatur von +1,3°C gerechnet. Die Vegetationsperiode wird sich um +11 Tage verlängern und der Beginn wird sich auf den 25. März verfrühen. Die Frosttage im Frühling werden um -7 reduziert, wie auch für den Winter eine signifikante Abnahme bei den Frosttagen prognostiziert wird. Es wird zu einer Zunahme der Sommer- und Hitzetage kommen. Die Niederschlagsmenge wird voraussichtlich konstant bleiben wobei es aber zu einer Verschiebung des Niederschlagszeitpunkts und der Intensität kommen wird. Durch den Klimawandel werden folgende Veränderungen in der Region erwartet:

- Erhöhter Trockenstress für Pflanzen und Tiere (Fichte);
- Abnahme des Grundwasserspiegels; sowie sinkende Pegelstände in den Gewässern;
- Häufigere und heftigere Starkniederschläge;
- Anstieg der potenziellen Waldgrenze;
- Ausbreitung neuer Schädlinge,
- Vermehrte Ausbreitung von Pflanzen mit Allergenen Wirkungen;
- Abnahme der Eis- und Frosttage;
- Unterbrechung der Winterruhe durch wärmere Perioden im Winter

### Die Ziele der KLAR! Region Waldviertler Kernland sind:

- Bewusstseinsbildung bei den Landwirten für Humusaufbau & -erhalt, Verbesserung der Ressource „fruchtbarer Boden“, Nachhaltige Optimierung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung
- Förderung der klimagerechten Waldwirtschaft bei den Waldbewirtschaftern und in der Bevölkerung, Rasches Aufarbeiten von Käferkalamitäten und Schadholz
- Reduktion des Bodenverbrauchs, Klimawandelangepasste Revitalisierung von Leerständen, Nachverdichtung im Siedlungsgebiet
- Abschwächung von Starkregenereignissen, Stabilisierung des Grundwasserspiegels, Schaffung von Ausgleichsflächen für die Landwirtschaft
- Aufbau eines Ersthelfer\*innen-Netzwerks, Stärkung des sozialen Netzwerkes, Handyunabhängige Kommunikationsmöglichkeiten für die Zivilbevölkerung
- Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit dieser Landschaftselemente, um den Erhalt zu sichern und neue zu schaffen
- Info der Bevölkerung über klimatische Veränderungen auf Regionsebene, Sensibilisierung für nat. Zusammenhänge zur Phänologie (geogr. Lage, Standort)
- Verbesserung der Mobilisierung bildungsferner Personen, Linderung der Betroffenheit in der Bevölkerung durch Wissenstransfer & Bewusstseinsbildung
- Sensibilisierung der Pädagog\*innen, Dauerhafte Integration in der Kinder & Ferien Akademie, Bewusstseinsbildung bei Kindern und Jugendlichen
- Sensibilisierung für Klimaanpassungsmaßnahmen, Erreichung unterschiedlicher Zielgruppen, transparente Kommunikation über Projektumsetzung

### Die Schwerpunkte der Region liegen auf folgenden Bereichen:

- Landwirtschaft (Humussicherung)
- Waldwirtschaft (Koordinierungsstelle Wald, Stabilisierung und Umbau zu klimafitten Wäldern),
- Schutz vor Naturgefahren (Schadensvermeidung bei Starkregenereignissen)
- Raumordnung (Leerstands- & Flächenmanagement)
- Schutz der Biodiversität (Landschaftselemente Bichel&Kobel, Phänologie)
- Gesundheit und Katastrophenschutz
- Bewusstseinsbildung (Die letzte Meile in der Kommunikation)

### 3. Eingebundene Akteursgruppen

#### Personen und Akteure die in die derzeitigen KLAR! Aktivitäten eingebunden sind:

Die Gemeinden des Waldviertler Kernlands legen innerhalb und außerhalb der Kleinregion auf Kooperationen und Zusammenarbeit großen Wert. Dies zeigt sich auch bei der Einbindung unterschiedlicher Personen und Gruppen bei der Umsetzung der KLAR! Maßnahmen:

- Wohnen im Waldviertel: Faires Wohnen
- Wirtschaftsregion Waldviertler Kernland: Förderung der Regionalität und Bewusstseinsbildung
- Bezirksbauernkammer Zwettl: Humus aus Hackschnitzel-Projekt sowie im Bereich Waldwirtschaft und Bewusstseinsbildung
- Verein zur Förderung des Waldes: Kooperation bei der Maßnahme „Koordinierungsstelle Wald“
- eNu: Zusammenarbeit bei der Bewusstseinsbildung
- Waldwirtschaftsgemeinschaft Ottenschlag: Kooperation bei der Maßnahme „Koordinierungsstelle Wald“
- BFW: Kooperation im Bereich Schulungen für Forstfacharbeiter
- Bioforschung Austria: Humusaufbau
- Sonnentor: Kooperation im Bereich Bewusstseinsbildung
- Andreas Pirker: Mikrobiologe, Humusaufbau
- ZAMG-Phänologie: KLAR! Hecken
- Klimabündnis NÖ

#### Nachstehende neue Akteure konnten in den Bereich Klimawandelanpassung integriert werden

- Bundesamt für Wasserwirtschaft: Humusaufbau zur Erosionsminderung
- LACON: Phänologie und Biodiversitätsförderung
- Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV): KLAR! Hecken
- Rotes Kreuz NÖ: Lebensretter-App
- Agrarbezirksbehörde NÖ: Flurplanung als Anpassung an Extremwetterereignisse
- Dr. Gerhard Loupal - Ornithologe

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>1</p> <p>Humussicherung &amp; Humusaufbau (Weiterführung)</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.06.20</p> <p>31.05.23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einreichung eines Förderantrags bei EIP-AGRI Anfang 2021 zum Thema „Humusaufbau mit Hackschnitzel“ gemeinsam mit 5 Landwirten, der Bioforschung Austria, dem Bundesamt für Wasserwirtschaft und dem Mikrobiologen Mag. Andreas Pirker. Der Antrag wurde leider nicht genehmigt.</li> <li>• Mitarbeit bei der Einreichung eines Förderantrags beim ACRP Anfang 2021 zum Thema „Humusaufbau mit Hackschnitzel“ durch die Bioforschung Austria in Kooperation mit dem Bundesamt für Wasserwirtschaft und dem Mikrobiologen Mag. Andreas Pirker. Der Antrag wurde leider nicht genehmigt.</li> <li>• Weiterführung des Netzwerkaufbau und Wissenstransfers unter den Landwirten</li> <li>• Laufende Präsentation der bisherigen Versuchsergebnisse auf der KLAR! Homepage.</li> <li>• 3 Veranstaltungen zum Thema Humusaufbau             <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15.10.20 „Klimaveränderung &amp; Bodenverlust“</li> <li>• 22.10.20 „Qualität der Böden im Klimawandel“</li> <li>• 28.10.20 Humusstammtisch direkt auf der Versuchsfläche „Hackschnitzel-Versuchsacker“</li> </ul> </li> </ul>
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstseinsbildung bei den Landwirten für den Humusaufbau &amp; -erhalt konnte durch die Veranstaltungen und gemeinsame Erarbeitung der Förderanträge gesteigert werden.</li> <li>• Die Ressource „fruchtbarer Boden“ konnte ebenfalls verbessert werden, da viele Landwirte bereits Maßnahmen setzen.</li> <li>• Die landwirtschaftliche Bewirtschaftung konnte dadurch nachhaltig optimiert werden.</li> </ul>
<p>Meilensteine</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start der Versuchsanordnung: Zwei Förderanträge für das Forschungsprojekt „Humusaufbau mit Hackschnitzel“ inklusive Versuchspläne sind ausgearbeitet und werden bei weiteren Förderstellen eingereicht, um eine Finanzierung zu ermöglichen.</li> <li>• Konzept für Exkursionen: Feldtage, bei denen die Ergebnisse des Forschungsprojektes demonstriert werden, sind im Forschungsprojekt eingeplant</li> <li>• Ausweisung der Schaufflächen: ist im Forschungsprojekt eingeplant</li> </ul>

Leistungsindikatoren

- 10 Versuchsflächen in der Region: 1 Versuchsfläche ist bereits angelegt, weitere Versuchsflächen sind im Forschungsprojekt geplant
- 6 Exkursionen zu den Versuchsflächen in der Region: Exkursionen sowie 2 Feldtage sind im Forschungsprojekt geplant
- 6 Veranstaltungen zum Thema Humusaufbau: 3 Veranstaltungen wurden bereits durchgeführt, weitere sind geplant.

Gute Anpassung

Der Humusaufbau durch organischen Dünger entspricht der Kreislaufwirtschaft und hat einen langfristigen, positiven Einfluss auf das Klima. Die Maßnahme entspricht den Kriterien der Guten Anpassung.

Maßnahme  
Titel:

**2**  
Koordinierungsstelle Wald WKL (Weiterführung)

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.20  
31.05.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Das gemeinsam mit dem BMNT gestartete Pilotprojekt „Koordinierungsstelle Wald“ läuft seit 1.12.2019 wodurch bereits zahlreiche waldferne Waldeigentümer erreicht und zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung motiviert werden konnten. Nach dem ersten Projektjahr wurde ein umfangreiches Handbuch zur Disseminierung der bereits gemachten Ergebnisse erarbeitet und an alle Partnerorganisationen sowie allen KLAR! und KEM Regionen Österreichs gesendet.

Mit 31.3.2021 wurden alle bundesweit relevanten Fragestellungen beantwortet und die Unterstützung des BMNT abgeschlossen. Seit 1.4.2021 wird die Koordinierungsstelle Wald federführend von der KLAR! Waldviertler Kernland in Kooperation mit dem Verein zur Förderung des Waldes und allen anderen aktiven Wald-Organisationen umgesetzt.

2 Aussendungen an alle Waldeigentümer (3.000) der Region mit den Schwerpunkten:

- Biodiversität & Naturverjüngung
- Holznutzung ist Klimawandelanpassung & Klimaschutz

2 Online-Veranstaltungen zu denen alle Waldbetreuer (persönlich) und alle Waldbesitzer (via Infomail) eingeladen wurden:

- 6.4.21 Unterstützung durch den Waldfonds (LK- Niederösterreich) und Vorstellung der Baumartenampel (BFW-Klimafitter Wald)
- 27.4.21 Förderung der Biodiversität im Wald (LACON) & Vorstellung der Baumartenampel (BFW-Klimafitter Wald)

Errichtung eines NETGEN-Lehrpfades zum Thema „Klimafitter Wald“

1 Exkursion zum neu errichteten NETGEN-Lehrpfad zum Thema „Klimafitte Aufforstung“ in Kooperation mit dem BFW – Klimafitter Wald zu der alle Waldbetreuer persönlich eingeladen wurden.

1 Veranstaltung „Klimafitter Wald“ wurde in Kooperation mit dem BFW und dem Klimabündnis NÖ in Martinsberg am 16.9.21 durchgeführt.

2 Schulungen der Waldbetreuer:  
 17.6.2020: Besitzstrukturen und deren Auswirkungen auf die Waldbetreuerung  
 20.5.2021: Klimawandel & Grenzfindung im Wald

1 Steuerungsgruppentreffen sowie die gemeinsame Veranstaltung „Klimafitter Wald“ stärken das regionale Netzwerk.

Ziele

- Förderung der klimagerechten Waldwirtschaft bei den Waldbewirtschaftern und in der Bevölkerung
  - Rasches Aufarbeiten von Käferkalamitäten und Schadholz
- Beide Ziele können durch die Koordinierungsstelle Wald und die begleitenden bewusstseinsbildenden Maßnahmen gut erreicht werden.

Meilensteine

- Waldferne Waldbesitzer sind informiert: Durch laufende gezielte Anschreiben der Waldbesitzer wurden diese über die Koordinierungsstelle Wald informiert
- Waldbewirtschaftler sind geschult und kennen die Baumampel: Bei den Infoveranstaltungen wurde die Baumampel vorgestellt
- Netzwerke sind aufgebaut

Leistungsindikatoren

10 Veranstaltungen zur BWB für verändertes Waldbild: 4 Veranstaltungen wurden bereits durchgeführt, weitere sind in Planung

3 Schulungen für Waldbewirtschaftler\*innen: 2 sind bereits erfolgt

5 Veranstaltungen zur Disseminierung: Zur Disseminierung wurde ein umfangreiches Handbuch erstellt und an alle LEADER-, KLAR- und KEM-Manager versandt.

Gute Anpassung

Ein klimawandelangepasster Wald bedeutet ein Mischwald mit unterschiedlichen Altersstufen. Dies entspricht auch den Kriterien einer guten Anpassung, da dieser einen langfristigen positiven Einfluss auf das Klima hat.

Maßnahme

3

<p><b>Titel:</b></p>	<p>Leerstands- &amp; Flächenmanagement (Weiterführung)</p>
<p><b>Start (TT.MM.JJ)</b></p>	<p>01.06.20</p>
<p><b>Ende (TT.MM.JJ)</b></p>	<p>31.05.23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch laufende Berichte in den Medien (Gemeindezeitungen, regionale aber auch überregionale Medien) wird auf die Problematik der Auswirkungen von Leerstand hingewiesen. Für jede Gemeinde wurde die Anzahl der Leerstände erhoben und anhand einer anschaulichen Grafik in den Gemeindezeitungen veröffentlicht.</li> <li>• 3 Modelle (Faires Wohnen, Datingplattform für Häuser, Leben in Stadeln) zur Aktivierung von Leerständen, welche keinen Verkauf beinhalten und das Objekt trotzdem verfügbar machen, wurden entwickelt und befinden sich teilweise bereits am Beginn der Umsetzung.</li> <li>• 1 Workshop mit interessierten Regionen zur Übertragung des Konzepts „Faires Wohnen“ wurde am 27.5.21 durchgeführt. Ein konkretes Konzept zur Übertragung wurde ebenfalls entwickelt und vorgestellt.</li> </ul>
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion des Bodenverbrauchs</li> <li>• Klimawandelangepasste Revitalisierung von Leerständen</li> <li>• Nachverdichtung im Siedlungsgebiet</li> </ul> <p>Diese Ziele können durch die Entwicklung der 3 Konzepte gut erreicht werden.</p>
<p>Meilensteine</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle zur Aktivierung sind entwickelt: 3 Modelle sind entwickelt.</li> <li>• Die Modelle wurden getestet: Das Modell „Faires Wohnen“ befindet sich gerade am Beginn der Umsetzungs- und Pilotphase. Aufgrund der Entwicklungen in der Baubranche (Stichwort Preisentwicklung) ist es derzeit jedoch nicht möglich, das Projekt umzusetzen. Die anderen beiden Modelle befinden sich noch in der Feinplanungsphase und werden danach ebenfalls getestet, sofern es die Situation in der Baubranche ermöglicht.</li> <li>• Alle unbebauten Baulandflächen sind erhoben: Erhebung ist für 2022 geplant.</li> </ul>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 Berichte in den Gemeindezeitungen: Berichte sind in den Gemeindezeitungen, im KLAR-Blatt (das in jeder Gemeinde verschickt wurde), auf unserer Facebook-Seite sowie auf den Gemeinde-Homepages erschienen (ca. 20 Berichte)</li> <li>• 3 Modelle zur Leerstandsaktivierung wurden erarbeitet: wurden bereits konzipiert</li> <li>• Die Baulandreserven wurden erhoben: in Planung für 2022</li> </ul>



Gute Anpassung

Durch die klimaschonende Revitalisierung von Leerständen werden diese für zukünftige Generationen erhalten – kein zusätzlicher Bodenverbrauch.

Maßnahme  
Titel:

4  
Schutzmaßnahmen für Risikosiedlungen (Weiterführung)

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.20  
31.05.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Verschiedene Instrumente wie der Regenwasserplan des Land NÖ sowie die Flurplanung der Agrarbezirksbehörde NÖ wurden intensiv betrachtet und den Gemeinden vorgestellt.
- Das Instrument der Flurplanung wurde als das geeignetere ausgewählt. Erste Planungen gemeinsam mit der Agrarbezirksbehörde und mit ausgewählten Gemeinden, welche von Starkregenereignissen betroffen sind, sind bereits im Laufen.
- 16.9.2020: Teilnahme bei der Infoveranstaltung der HLUW Ysper „Regenwassermanagement“
- 18.8.2021: Infoabend Flurplanung für die Gemeinden
- 12.10.2021: Teilnahme an der Veranstaltung des Land NÖ: Starkregenereignisse 2021 - Wie kann ich meine Gemeinde vor Überschwemmungen schützen
- Sept.- Nov 2021.: Erhebungen und Konkretisierungen mit den Gemeinden

Ziele

- Abschwächung von Starkregenereignissen
  - Stabilisierung des Grundwasserspiegels
  - Schaffung von Ausgleichsflächen für die Landwirtschaft
- Diese Ziele können durch Flurplanungs-Maßnahmen gut erreicht werden.

Meilensteine

- Die zuständige Bewilligungsstelle ist ermittelt.
  - Mit den Bauarbeiten wurde begonnen.
- Diese Meilensteine wurden noch nicht erreicht, da sich das Projekt erst am Beginn der Planungsphase befindet. In den nächsten 1,5 Jahren sollen jedoch konkrete Planungsmaßnahmen für ausgewählte Flächen entwickelt werden und auch umgesetzt werden.

Leistungsindikatoren

- Es wurde eine Detailplanung für 3 Flächen erstellt – Die Planung ist derzeit im Laufen, erste gefährdete Flächen wurden identifiziert, gemeinsam mit der Agrarbezirksbehörde werden in den nächsten Monaten Maßnahmen entwickelt.
- Die Umsetzung erfolgte auf 2 Flächen – Die Umsetzung soll 2022 oder 2023 erfolgen.

Gute Anpassung

Bei der Errichtung von Retentionsbecken und anderen Maßnahmen wird auf die ökologische Verträglichkeit geachtet.

Maßnahme  
Titel:

5  
Gute Nachbarschaft rettet Leben

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.20  
31.05.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Mit dem Aufbau des Ersthelfer\*innen Netzwerkes und der Organisation der 16-stündigen Erste Hilfe-Kurse wurde im Sommer 2021 begonnen. Die ersten 4 Erste Hilfe-Kurse wurden bereits im Herbst 2021 organisiert.
- Zusätzlich wurde ein Video, das die Lebensretter-App erklärt, gedreht. Dieses wurde in der Zielgruppe breit gestreut. Dabei konnten die ersten Ersthelfer\*innen gewonnen werden.
- Die Team Österreich-App wurde im Video sowie in den Erste Hilfe-Kursen vorgestellt und auf Social Media, den Gemeinde-Homepages sowie in den regionalen Medien intensiv beworben.
- Eine Kooperation mit dem Roten Kreuz wurde aufgebaut.
- Ein Projekt zur nachhaltigen Förderung der Nachbarschaftshilfe in der Region „DAVNE“ wurde beim FGÖ eingereicht – Förderentscheid erfolgt Mitte Dez. 2021

Ziele

- Aufbau eines Ersthelfer\*innen-Netzwerkes: durch die Erste Hilfe-Kurse und das Video wurden erste Schritte zur Gewinnung von Ersthelfer\*innen gesetzt.
- Stärkung des sozialen Netzwerkes: Durch verschiedenste Bewusstseinsbildungs-Maßnahmen wird das Thema Nachbarschaftshilfe in der Bevölkerung verbreitet.
- Handyunabhängige Kommunikationsmöglichkeiten für die Zivilbevölkerung: in Planung

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Ersthelfer*innen Netzwerk ist aufgebaut: mit dem Netzwerkaufbau wurde durch die Erste Hilfe-Kurse und das Video begonnen.</li> <li>• Die CB Funkstationen sind eingerichtet: in Planung</li> <li>• Veranstaltungen zum Selbstschutz wurden durchgeführt: in Planung für 2022 und 2023</li> </ul>
<p>150 Ersthelfer*innen, die die App verwenden: Die ersten Ersthelfer*innen konnten bereits gewonnen werden, Das Video erzielte auf Facebook eine Reichweite von über 3.500 Personen. Zusätzlich wurde es in den Regionalmedien und auf den Gemeindehomepages beworben.</p> <p>14 Erste-Hilfe-Kurse wurden organisiert: 4 Kurse wurden bereits organisiert. Einer der 4 Kurse musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden. Weitere Kurse für 2022 sind bereits in Planung.</p> <p>14 Selbstschutz Schulungen mit dem Zivilschutzverband: in Planung</p>

Gute Anpassung
----------------

Es soll ein nachhaltiges Bewusstsein für die Folgen des Klimawandels auf die Gesundheit erfolgen sowie nachhaltig auf Katastrophen vorbereitet werden.
--

Maßnahme
Titel:
Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

6
Kobel, Bichel und Baumreihen (Weiterführung)
01.06.20
31.05.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop zur Verwendung der entwickelten Lapbooks „Bichel, Kobel Baumreihen“ für VS Pädagog*innen der Region: Dieser konnte aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht durchgeführt werden, die Lapbooks wurden den Pädagog*innen einzeln übergeben.</li> <li>• Exkursionen zum „Wald der Zukunft“/NetGen-Fläche mit Fokus auf den Waldrand um diesen Lebensraum sowie den Nutzen des Waldrandes für den Wald zu veranschaulichen: Die erste Exkursion fand im September 2021 statt, weitere sind ab Frühjahr 2022 geplant.</li> <li>• Bewusstseinsbildung für den Nutzen dieser Landschaftselemente in Kooperation mit den Schulungen und Veranstaltungen, welche im Rahmen der Maßnahme 6.2 Forstwirtschaft „Koordinierungsstelle Wald WKL“ stattfinden.</li> <li>• Aufarbeitung der Nutzungskonflikte in Workshops und Diskussionsrunden: Projekt „Jagd und Wald“ wurde in der Gemeinde Albrechts-</li> </ul>
---

berg gemeinsam mit deren Partnergemeinde Rimov in CZ gestartet.

- Mit Studenten der HLUW Yspertal erfolgt die Erhebung der Artenvielfalt in ausgewählten Bichel, Kobel und Baumreihen.
- Zusätzliche Maßnahme: Eine Welt, die deinen Namen trägt als Kobelpatenschaftsprojekt: Soll das Bewusstsein für die Bedeutung der Landschaftselemente stärken und diese für den Landwirten in Wert setzen.

Ziele

- Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit dieser Landschaftselemente, um den Erhalt zu sichern und neue zu schaffen. Dieses Ziel kann mit den gesetzten Maßnahmen gut erreicht werden.

Meilensteine

- Pädagog\*innen sind geschult und die Lapbooks werden verwendet: Die Lapbooks werden in 11 Volksschulen der Region bereits verwendet.
- Ein übersichtlicher Folder mit Nutzen und Fördermöglichkeiten ist erstellt: Der Folder ist in Arbeit und soll im Projekt „Eine Welt, die deinen Namen trägt“ eingegliedert werden. Hier wird auch ganz stark auf den Nutzen von Kobel&Bichel fokussiert. Die Fördermöglichkeiten (Wildökoland-Aktion) werden im nächsten KLAR!-Blatt thematisiert

Leistungsindikatoren

- 10 Volksschulen verwenden die Lapbooks: 11 Volksschulen verwenden die Lapbooks
- 20 Exkursionen zum „Wald der Zukunft“ durchgeführt: die erste Exkursion fand am 16.9. bereits statt, weitere Exkursionen sind ab Frühjahr 2022 geplant.
- Folder über Nutzen & Fördermöglichkeiten ist entwickelt: Der Folder über den Nutzen ist in Arbeit, die Fördermöglichkeiten werden in einer nächsten KLAR!-Blatt-Aussendung (2022) thematisiert.

Gute Anpassung

Durch die Bewusstseinsbildung für den Erhalt dieser Landschaftselemente kann ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt geschaffen werden.

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>7</p> <p>Pflanzen als Zeiger des Klimawandels (Tandem)</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.06.20</p> <p>31.05.23</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An 12 Standorten wurden bereits KLAR! Hecken gepflanzt</li> <li>• Alle Hecken wurden mit Schautafeln ausgestattet.</li> <li>• Laufende Abstimmungen mit den Tandem-Partnern finden statt.</li> <li>• 2 Workshops bei den KLAR! Hecken mit Thomas Hübner (ZAMG) und Dr. Gerhard Loupal (Ornithologe) um die phänologische Bedeutung der Hecken zu erklären fanden am 26.5.21 statt. Für 2022 ist bereits ein weiterer Workshop geplant.</li> <li>• Am 6.11.21 fand der KLAR! Heckentag in Kooperation mit der RGV in Grafenschlag statt. Hier bestand für alle Privatpersonen die Möglichkeit KLAR! Hecke zu kaufen. Außerdem gab es einen „Natur im Garten-Infostand“ und eine Pflanzberatung durch eine regionale Gehölzexpertin.</li> </ul>
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Info der Bevölkerung über klimatische Veränderungen auf Regionsebene</li> <li>• Sensibilisierung für nat. Zusammenhänge zur Phänologie (geogr. Lage, Standort)</li> </ul> <p>Durch die Pflanzung der KLAR!-Hecken und der begleitenden Bewusstseinsbildungs-Maßnahmen können diese Ziele sehr gut erreicht werden.</p>
<p>Meilensteine</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finden von Standorten + Pflanzen der Hecken: 12 Standorte sind bereits gefunden und 1 weitere Standorte ist schon in Planung.</li> <li>• Organisation der Betreuung + Dateneingabe: Beobachtergruppen für die KLAR! Hecke sind bereits gefunden und weitere werden noch angesprochen. Die Beobachtung erfolgt über die Naturkalender-App der ZAMG.</li> <li>• Entwicklung von Raster für Sammlung vergang. Aufzeichnungen: in Kooperation mit der ZAMG geplant ab 2022</li> </ul>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzung von 3 Zehn-Jahreszeiten-Hecken: 12 Hecken sind bereits gepflanzt</li> <li>• Veröffentlichung von zwei regionsübergreifenden Berichten: Ein ORF NÖ-Fernsehbericht wurde im Herbst 2020 veröffentlicht. Ein weiterer Bericht erschien unter noe.orf.at.</li> <li>• Sammlung und Übermittlung von 30 Datensätzen: geplant ab Frühjahr 2022</li> </ul>

Gute Anpassung

Durch die Kooperation mit der RGV und der Verwendung heimischer Gehölze in den Hecken ist eine gute Anpassung sicher gestellt.

Maßnahme  
Titel:

8  
Die letzte Meile der Kommunikation (Tandem)

Start (TT.MM.JJ)  
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.20  
31.05.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Festlegung der Rahmenbedingungen für die Formate und des Zielgruppenmodelles – Dies erfolgte am 15.7.2020 bei einem eintägigen WS mit den Kommunikationsexperten Mag. Helmut Decker (FH Wieselburg) und Dr. Thomas Brudermann (Uni Graz)
- Gemeinsame Entwicklung der Kommunikationsformate mit Experten (Kommunikation & Marketing) – Dies erfolgte in einem zweitägigen WS am 19.8.2021 mit Kommunikationsexperten Mag. (FH) Axel Dobrowolny, MBA
- Testphase in den Regionen: Die Anzahl der zur Anwendung kommenden Formate je Region orientiert sich dabei an den regionsspezifischen Gegebenheiten (Größe, Einwohner, usw.) sowie den jeweiligen Schwerpunktthemen.
- Austausch, Sammlung und Aufbereitung der Erfahrungen aus der Testphase. – Ein Reflexionspaper „Letzte Meile der Klimawandelanpassungskommunikation“ wurde erstellt und wird laufend mit den Erfahrungen aus den einzelnen Regionen ergänzt.
- Erfahrungsbericht zum Rollout bzw. zur Disseminierung in andere Regionen. – Dies erfolgt nach Umsetzung der Maßnahmen

Ziele

- Verbesserung der Mobilisierung bildungsferner Personen
  - Linderung der Betroffenheit in der Bevölkerung durch Wissenstransfer & Bewusstseinsbildung
- Durch die innovativen Kommunikationsformate können auch bildungsferne Personen gut abgeholt werden.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer START-Workshop – Festlegung der Rahmenbedingungen: Dieser fand am 15.7.2020 in Krumbach statt.</li> <li>• Entwicklung der 8 Formate: Diese wurden am 19.8.2021 erstellt</li> <li>• Testberichte – Diese werden laufend erstellt</li> <li>• Disseminierung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 gemeinsame Workshops der KLAR! Manager: Diese fanden am 15.7.2020 und am 19.8.2021 statt.</li> <li>• 8 Formate wurden gemeinsam entwickelt</li> <li>• fertiger Leitfaden für alle Regionen zur Dissemination: wird 2023 fertiggestellt</li> </ul>

Gute Anpassung
----------------

Durch die Einbindung aller Personengruppen kann das Bewusstsein gestärkt werden.
--

Maßnahme
Titel:

9
KLAR! Kinder & Ferien Akademie

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.20
31.05.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schulungen für die Pädagog*innen der „Kinder &amp; Ferien Akademie – KLAR! bin ich dabei“ fanden am 26.6.2020 und am 26.6.2021 statt.</li> <li>• Das Thema Klimawandel und Anpassung wurde integriert.</li> <li>• Bei der Evaluierung 2021 wurde festgestellt, dass die Themen sehr gut passen und die Kinder großes Interesse haben vor allem bei den Aktivitäten wo sie selbst aktiv und kreativ arbeiten können. Bei der Formulierung der Angebote muss darauf geachtet werden, dass diese nicht zu „schulisch“ sind bzw. sich nach „lernen“ anhören.</li> </ul>
--

Ziele
-------

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung der Pädagog*innen</li> <li>• Dauerhafte Integration in der Kinder &amp; Ferien Akademie</li> <li>• Bewusstseinsbildung bei Kindern und Jugendlichen</li> </ul> <p>Diese Ziele können durch die Kinder&amp; Ferien Akademie gut erreicht werden.</p>
---

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulungsprogramm für Pädagog*innen ist erstellt</li> <li>• Klimawandelanpassung ist in den Schwerpunktthemen integriert</li> <li>• 17 Betreuungswochen wurden 2020 und 2021 durchgeführt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 Betreuungswochen mit Schwerpunkt Klimawandelanpassung: 17 Betreuungswochen wurden in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt.</li> <li>• 3 Schulungen für Pädagog*innen: 2 Schulungen im Jahr 2020 und 2021 wurden durchgeführt, die nächste Schulung findet im Sommer 2022 statt.</li> <li>• Konzept zur Disseminierung der Betreuungswochen: Das Konzept „Kinder &amp; Ferien Akademie – KLAR! bin ich dabei“ wird 2022 in die Region Waldviertel Nord übertragen.</li> </ul>

Gute Anpassung
----------------

Durch die Bewusstseinsbildung zum Thema Klimawandelanpassung bereits bei den Kindern werden die späteren Hauptbetroffenen des Klimawandels direkt adressiert.
---

Maßnahme
Titel:

10
Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.20
31.05.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische Marketingmaßnahmen: KLAR!-Homepage, Facebook, Regionale Medien, Weiterführung des KLAR!-CI, Gemeindemedien, Workshops &amp; Vorträge, usw.</li> </ul> <p>Neue Marketinginstrumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationen: Verstärkt sollen die Themen der KLAR! Region auch bei Veranstaltungen von Kooperationspartnern (Schulen, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, Energie- und Umweltagentur, NÖ.Regional usw.) transportiert werden. Dadurch werden neue Zielgruppen erschlossen und bestehende Zielgruppen weiter sensibilisiert.</li> <li>• Verankerung als Querschnittsmaterie: Der Verein Waldviertler Kernland setzt auch Projekte in anderen Themenbereichen (Gesundheit, Freizeit, Gemeindekooperationen, Daseinsvorsorge, Digitalisierung usw.) um. Bei öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen dieser Projekte soll auch das Thema Klimawandelanpassung mittransportiert werden.</li> </ul>
--



- **Amtsleiter\*innen Treffen:** Aufgrund der COVID-19 Pandemie war die Durchführung von Amtsleiter\*innen-Treffen leider nicht möglich. Der regelmäßige Austausch mit den Amtsleiter\*innen wird jedoch sehr forciert, so finden auch immer wieder persönliche Besuche am Gemeindeamt statt.

Ziele

- Sensibilisierung für Klimaanpassungsmaßnahmen
- Erreichung unterschiedlicher Zielgruppen
- Transparente Kommunikation über Projektumsetzung

Durch die laufende Berichterstattung und Verwendung unterschiedlicher Kommunikationskanäle können diese Ziele gut erreicht werden.

Meilensteine

- Verankerung des Themas in den Gemeindezeitungen: in den Gemeindezeitungen erscheinen laufend Berichte über verschiedenste KLAR! Themen und Maßnahmen
- Kooperation mit Projektpartnern (Neue KLAR! Regionen in Niederösterreich, HLUW Yspertal, BOKU,...)
- Konzept für die Amtsleitertreffen: Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde von Amtsleitertreffen Abstand genommen und stattdessen laufende Einzel-Besuche durchgeführt.

Leistungsindikatoren

- 70 Berichte in den lokalen Medien (redaktionell): 46 Berichte
- 50 Berichte in den GZ: 56 Berichte
- 3 Amtsleiter\*innentreffen: von diesen wurde aufgrund der COVID-19 Pandemie Abstand genommen und stattdessen laufend Einzel-Besuche durchgeführt.
- 15 Teilnahmen bei Kooperationspartnern: Bei 11 Veranstaltungen von Kooperationspartner erfolgte die Einbindung bzw. Einbringung von Klimawandelanpassungsthemen:
  - 3 Abstimmungstreffen eNu (20.4.2021; 14.10.2021; 4.11.2021)
  - TU Wien: Abstimmung Holzvergasung zur Treibstoffherstellung 2.9.2020
  - Vernetzung KLAR! Manager Waldviertel 24.2.2021
  - Forrest Future Treffen am 24.3.2021
  - 3 Forrisk-Treffen: Projektteilnahme am BOKU-Projekt zum Thema Risikoabschätzung im Wald (April 2021; Juli 2021; Sept. 2021)
  - Vorstellung Koordinierungsstelle Wald bei „Guten Morgen Ös-



terreich“ 20.5.2021

- KLAR! Lainsitztal – KLAR! Programmvorstellung 16. Juli 2021

Gute Anpassung

Die Bewusstseinsbildung manifestiert nachhaltiges Denken und das Bewusstsein für die Auswirkungen klimatischer Veränderungen in der Bevölkerung. Beispiele von guter Anpassung werden laufend mittransportiert, vor allem bei Vorträgen, Workshops usw.

## 5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

**Maßnahme:** Kinder- und Ferienakademie

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KLAR! Waldviertler Kernland

**Bundesland:** Niederösterreich

### Projektkurzbeschreibung:

In den Sommerferien finden betreute Projektwochen statt, bei denen sich die Kinder aus der Region im Alter von 4-12 Jahren jeweils eine Woche lang intensiv mit einem Schwerpunktthema im Zusammenhang mit Klimawandelanpassung beschäftigen. Unter dem Titel: „Kinder & Ferien Akademie – KLAR! bin ich dabei“ steht das Thema „Klimawandel“ sowie „Klimawandelanpassung“ in allen Betreuungswochen im Fokus. Betreut werden die Kinder von ausgebildeten Kindergarten-, Volksschul- oder Freizeitpädagogen, welche vorab eine Schulung einerseits mit Basiswissen zum Thema Klimawandel, andererseits mit vielen praktischen Aktivitäten zur Veranschaulichung erhalten.

Die Schwerpunktthemen sind Bauen mit Holz, Leben im Wald, Blaulichtcamp, Welt des Wassers, Über Stock und Stein, Klima & Anpassung.

### Highlights:

Durch die Integration des Themas Klimawandel und Klimawandelanpassung in die betreuten Projektwochen können Kinder und Jugendliche, welche die Hauptbetroffenen des Klimawandels sein werden, spielerisch ein Bewusstsein für die kommenden Herausforderungen entwickeln. Sie wirken auch als Multiplikator\*innen innerhalb ihrer Familie. Bei den Projektwochen zeigte sich, dass es für Kinder von großem Interesse ist, ein Rüstzeug für das Leben im Klimawandel zu bekommen.

Sektor<sup>1</sup>: Bildung

Naturräumliche Zuordnung<sup>2</sup>: keine Zuordnung möglich

### Empfehlungen für andere Regionen:

Durch die Einbindung des Themas Klimawandelanpassung ein ein Ferienbetreuungsangebot wird dieses Thema für die Kinder mit viel Spaß und ohne Lernzwang erlebbar. Dadurch erfolgt eine positive Assoziation mit dem Thema, wodurch dies langfristig verankert und positiv wahrgenommen wird. Durch die Schulung der Pädagog\*innen wird das Thema auch langfristig verankert.

**Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:** Die Freude, mit der die Kinder dem Thema begegnen, ist immer wieder schön zu beobachten. Auch sensibilisieren und mobilisieren sie damit ihr Umfeld sich mit dem Thema Klimawandelanpassung auseinander zu setzen. Durch die niederschweligen, spielerischen und auf die Förderung der Gemeinschaft ausgerichteten Aktivitäten wird das Thema erlebbar und bleibt so lange im Gedächtnis der Kinder. Die Schulung der Betreuer\*innen (Pädagoginnen) mit sehr anwendungsorientierten Beispielen verankert das Thema auch auf dieser Ebene.

### Ansprechperson:

**Name:** DI Elisabeth Höbartner-Gußl

**E-Mail:** e.hoebartner-gussl@waldviertler-kernland.at

**Tel.:** 02872/200 79 22

**Weblink:** <https://www.waldviertler-kernland.at/cms/klar/ferienakademie/>

<sup>1</sup> vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

<sup>2</sup> alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

